



tfk Spielplan April 2025

Aria da capo

eine tragische Farce
von Edna St. Vincent Millay
deutsche Erstaufführung

Produktion des theaterforum kreuzberg

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60



Freitag, 04.04. bis Sonntag, 06.04. - 20.00 Uhr

WELCOME HOME

Eine zeitgenössische Tanzperformance



Samstag, 12.04. - 20.00 Uhr
Sonntag, 13.04. - 18.00 Uhr

theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

FR 04.04. 20.00 **Aria da capo**
 eine tragische Farce
 von Edna St. Vincent Millay
deutsche Erstaufführung
 Produktion des theaterforum kreuzberg

Zwei Schäfer hüten eine friedlich grasende Schafherde. Zur Abwechslung schlagen sie ein Spiel vor: „Wir ziehen eine Grenze und sagen, was auf dieser Seite liegt gehört dir und was hier liegt, gehört mir. Und keiner darf die Seite des anderen betreten.“ Gesagt, getan und sie bauen eine Mauer. Was als harmloses Spiel begann, führt zu einem erbitterten Streit. Der Spielmacher Cothurnus kontrolliert die Szene. Er greift ein, wenn die Schäfer vom vorgegeben Text abweichen oder das Spiel beenden wollen, weil sie erkennen: „Es ist ein dummes Spiel. Warum spielen wir es?“



Neben den drei aus der griechischen Mythologie entlehnten Charakteren, treiben Pierrot und Columbine ihr Unwesen, zwei Figuren der Comedie dell'arte. Sie interessieren sich nicht für das tragische Geschehen nebenan. Es geht sie nichts an. Hauptsache, der Tisch ist für sie immer reichlich gedeckt. Der amerikanischen Dichterin Millay gelingt durch die Kombination von zwei unterschiedlichen Theaterstilen eine zeitlose und besonders heute aktuelle Fragestellung: Wem gehört das Land? Und wer nimmt Anteil am Geschehen um uns herum?



Regie und Bearbeitung: Anemone Poland
Musikkomposition: Dirk Rave
Bühne: Robert Schmidt-Matt
Kostüme: Gertraud Wahl-Deschan & Nathalie Säwert
Lichtdesign: Katri Kuusimäki
Bühnentechnik: Vinzent Wobeser
Fotografie: Vanessa Nicette

Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg:
 Philipp-Manuel Bodner, Esteban Castro Ramos, Katharina Förch, Martin Hamann, Svenja Otto, Alex van Ric, Sabine Roßberg, Romana Schneider-Otto

Eintritt: 25 €, ermäßigt 14 €

Mit Förderung der Heinz und Heide Dürr Stiftung
 und der Clarence und Emma Mielech Stiftung

SA 05.04. 20.00 **Aria da capo**
SO 06.04. 20.00 **Aria da capo**
Vorerst letzte Vorstellung!

SA 12.04. 20.00 **WELCOME HOME**
 Eine zeitgenössische Tanzperformance

Willkommen Zuhause - Aber wo ist das: Zuhause? Du betrittst ein Haus, einen Vorraum. Du riechst den vertrauten Geruch der alten Möbel, hörst den Mittagskaffe hochkochen. Oder wer ist das: Zuhause? Ist es die Hand, nach der du greifst, wenn du in die morgendliche Kälte der Großstadt trittst, oder der Kopf, den du an deinen Arm lehnst, wenn du in dich selbst versinkst? Ist es ein Konzept oder ein Gefühl - ist es real? Willkommen Zuhause! Wir laden dich ein, mit uns den Theaterraum zu betreten, unsere Vorstellungen von Zuhause mitzugestalten und die künstlerischen Handschriften von drei Choreografinnen zu erleben, die sich mit den Themen Trauer, Loslassen und Sehnsucht auseinandergesetzt haben. WELCOME HOME ist ein Community-Projekt aus der freien Tanzszene Berlins.

Tänzer:innen: Sofia Bauriedl, Qianying Cao, Alexandr Dashko, Alessia Di Bartolo, Andreina Eymann, Lauren Fitzgerald, Vasiliki Kaitalidi, Maite Kremke, Raquel Lefebvre Lanziner, Amarannta R. Mata, Aranza Silva, Mandy Stammberger, Adiopi Stamopoulou, Nel Thiessen, Constanza Urbina, Greta Zimmermann

Choreografien von: Saskia Assohoto, Sophie Karlin Schauerte, Joanina Suchomel



Foto: Marcia Estima

WELCOME HOME
 Contemporary Dance Performance

Welcome home - But where is home? You enter a house, an entrance hall. You smell the familiar smell of old furniture, hear the midday coffee boiling. Or who is that: home? Is it the hand you reach for when you step out into the morning cold of the big city, or the head you lean against your arm as you sink into yourself? Is it a concept or a feeling - is it real? Welcome home! We invite you to enter the theater space with us and help shape our ideas of home and experience the artistic signatures of three choreographers who have explored the themes of grief, letting go and longing. WELCOME HOME is a community project from Berlin's independent dance scene.

www.poolhouseart.de
www.joaninasuchomel.online

Social Media:
 Saskia Assohoto
 Sophie Karlin Schauerte
 Joanina Suchomel

Eintritt: 16 €, ermäßigt 9 €
 Support-Ticket: 20 €

SO 13.04. 18.00 **WELCOME HOME**